Tennessee
Staats-Zeitung
Office:
No 31 College-Straße, am Markt.

Verzeichniß neuer Anzeigen im heutigen Blatte.

1) H. A. Huntington's großes Kleider-Geschäft.
2) Große Unions-Massen-Versammlung am 27. Oktober.
3) Zu verkaufen.
4) Schützen-Halle von Weitmüller und Niederer.

Special Notizen.

Herr Moritz Röber ist Lokal-Agent der „Tennessee Staats-Zeitung".

|| Von heute ab kann die Tennessee Staats-Zeitung bei Herrn Ernst Pohl, Nord-Summer-Straße und bei Hrn. L. Huth an der Franklin Pike bestellt werden. Auch sind daselbst immer Exemplare für solche Abonnenten bereit, die von den Trägern übergangen werden.
11oct ba Charles Schilling.

|| Seitdem der Herbst über uns gekommen und die Bäume ihr Laub abschütteln, um sich für den Winter vorzubereiten, ist es nicht mehr gemüthlich auf dem Lande.
So hat denn auch unser Freund J. W. Collett sein Sommerquartier verlassen und sich in in den Räumen des „Rock City Salons" etablirt, woselbst er bereit ist, die Durstigen zu tränken mit dem Besten, was es im Markte giebt, während seine Gemahlin, die geübte Köchin, der Küche vorstehen wird, um Hungrige mit allerlei schmackhaften Gerichten zu speisen. — Heute Abend zwischen 9 und 10 Uhr großer Eröffnungs-Lunch, wozu Alle geladen sind.

|| Ermuthigt einheimische Fabrikate. — Loveman Gebrüder haben außer ihrem Etablissement, No. 63 College Straße, kürzlich einen andern Laden an Church Straße, neben John Luck's Musikgeschäft, gegenüber dem St. Cloud Hotel, eröffnet.
Dieselben fabriziren einen vorzüglichen Artikel in Corset und Hoop-Skirts und verdienen die liberale Unterstützung der Damen Nashville's. 1

|| Wir wiederholen, was wir schon oft erwähnt, daß Donaldson u. Hergel eine der besten Brauereien in der Stadt haben. Der dort fabrizirte Geistensaft ist superb.

|| Monsieur Ozanne hat einen eleganten u. geschmackvoll eingerichteten Austern Salon für die Accomodation von Damen- und Herren-Gesellschaften eingerichtet. Derselbe befindet sich in dem alten Lokal an Summerstraße, nahe Union. Bälle und Gesellschaften versorgt auf kurze Bestellung. 21oct 1W

|| Herren Farnsworth und Clark repräsentiren über ($10,000,000) zehn Millionen Doll. bestehend in dem Capital von zuverlässigen Feuer-Versicherungs-Anstalten des Ostens; sie sind vorbereitet, Versicherungen auf Cotton, Gins, Gin Houses, Waarenvorräthe, Wohnhäuser u. s. w. zu billigen Preisen zu versichern. Office, Ecke Union und Cherry. 20Okt 1wo

|| Die schönen Piano Fortes von Grovestein u. Co. werden von allen guten Kennern als das Beste in der Art gehalten. Wir wissen nichts zu erwähnen, was ein musikalisches Instrument vollkommener machen könnte, obgleich wir zugeben müssen, daß das Höchste der Vervollkommnung niemals erreicht werden kann.
Bevor sie ihre Pianos zu ihrer gegenwärtigen Vollendung brachten, unterbreiteten sie dieselben dem Vergleich mit Instrumenten der besten Fabriken Europa's und Amerika's und sie erhielten die Verdienst-Medaille über alle anderen Fabrikate in der berühmten Weltausstellung. Um dem Fabrikat Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, müssen wir erwähnen, daß dieses Urtheil durch die musikalische Welt nicht bei Seite gesetzt worden ist.
Nichtsdestoweniger haben die Herren kürzlich noch Verbesserungen an ihren Pianos angebracht und sie haben so das „Paradoxon" erworben, „Ausgezeichnetes" noch „ausgezeichneter" zu machen. Sicher sind sie demnach zu dem Motto „Excelsior" berechtigt. o17 13

|| Das Sonntagsblatt der „Tennessee Staats-Zeitung" kostet $2.00 per Halbjahr und eignet sich namentlich zur Versendung nach außerhalb. Dasselbe enthält reichlichen Lesestoff und ist in seinem Inhalt von der täglichen Zeitung ganz unabhängig. Die in der täglichen Zeitung enthaltene Geschichte wird nicht im Sonntagsblatt fortgesetzt — sondern das Letztere enthält eine für dasselbe besonders ausgewählte Erzählung.

|| In der Office der „Staatszeitung" werden alle Arten Empfehlungs-Karten, Billheads und andere Druckarbeiten in Deutsch und Englisch angefertigt.
Unsere Freunde wollen das gefälligst nicht vergessen.

|| Neue Waaren! Neue Waaren! Auserlesene Groceries, Weine, Brandies rc. rc. zu niedrigen Preisen, sorgfältig ausgewählt durch W. W. Totten in den östlichen Märkten, kommen täglich an in seinem Store No. 21 und 23 Nord Collegestraße, woselbst er Käufern gute Bedingungen für Wholesale sowohl als Retail eröffnet. o15 3M

|| Billige Schuhe und Stiefeln, in No. 20 Public Square. — Ich unterrichte hiermit das deutsche Publikum, daß ich, in Folge einer beabsichtigten Geschäftsveränderung, mein vollständiges Lager von Schuhen und Stiefeln zu sehr erniedrigten Preisen absetzen werde und wird es mich sehr freuen, wenn ich meine zahlreichen Kunden im Laufe dieser Saison mit billiger Fußbekleidung bedienen kann
Max L. Gutmann,
f53mt No. 20 Public Square.

Stadt und Staat.

Gestern Mittag gegen 1 Uhr erschoß Hugh Mac-Gavock den Agenten der associirten Presse, Chas. H. W. Bent.
Die Affaire trug sich in Cherry Str., zwischen Dead-rick und Union Str., zu. Hugh Mac-Gavock hatte, nachdem er über ein bedauernswerthes zweideutiges Verhältniß, welches seine Stiefmutter mit Chas. Bent seit längerer Zeit aufrecht erhalten hatte, in Kenntniß gesetzt war, Bent den Tod geschworen und mehrere von Bent's Freunden sogar den Auftrag gegeben, ihn davon in Kenntniß zu setzen. Ob zufällig oder verabredeter Maßen beide sich gestern in Cherry Str. trafen, weiß man nicht, kurz McGavock feuerte seinen Revolver, sobald er Bent erblickte, auf ihn ab und ging die Kugel durch dessen rechten Arm. Hierauf ergriff Bent quer über die Straße laufend die Flucht und McGavock hinter ihm herschießend sandte ihm die zweite Kugel durch's Rückgrad in's Herz. Bent schleppte sich mit der tödtlichen Wunde bis zur Ecke von Union und Cherry Str. und mußte von dort bis in das nicht weit von der Ecke entfernt liegende Sargmagazin geführt werden.
Nach wenigen Minuten war Bent eine Leiche.
McGavock wurde verhaftet und vor Recorder Wilkinson geführt, jedoch, da er $5000 Bürgschaft leistete, bis zum nächsten Termin der Criminal-Court auf freien Fuß gesetzt.

Der hiesige Baumwollen-Markt, in Anbetracht der übrigen Geschäftszweige, that bedeutende Geschäfte.
139 Ballen wurden verkauft.
81 „ verschifft und
79 „ empfangen. 33—34 Cts. wurden pro Pfund bezahlt.

Nachstehende Correspondenz ist eine wörtliche Uebersetzung des Originals und werden unsere Leser dieselbe wie wir herzlich bewillkommnen.

Nashville, 20. Okt. 1866.
Captain John Wilson.
Mein Herr!
In einer Versammlung, welche von der republikanischen Unionspartei heute zu dem Zweck einer Nominirung eines Candidaten als Repräsentanten für Davidson County in die durch Resignation von Major William B. Lewis entstandene Vakanz abgehalten wurde, und in der wir, die Unterzeichneten, als Comite ernannt wurden, um Ihnen mitzutheilen, daß sie einstimmig, um diese Vacanz zu füllen, als Candidat nominirt worden sind, so erlauben wir uns hiermit, Ihnen eine Abschrift der Beschlüsse, welche daselbst passirt wurden, vorzulegen und hoffen, daß ihre treue Anhänglichkeit, welche sie besonders in der Stunde der Gefahr und Versuchung an den Tag legten, Sie bestimmen wird, diese Nominirung anzunehmen.
Ihre sehr gehorsamen Diener
John Hugh Smith,
R. Derby,
William Mills.

Nashville, 22. Okt. 1866.
An die Herren J. H. Smith, R. Derby und William Smith.
Meine Herren!
Ich erhielt Ihr werthes Schreiben, welches mich von der stattgehabten Versammlung der republikanischen Unions-Partei am letzten Sonnabend in Kenntniß setzt. Sie theilen mir mit, daß ich einstimmig als Candidat, um die durch Resignation des Major W. Lewis entstandene Vacanz auszufüllen, nominirt worden bin und sandten mir einliegend die in der Versammlung angenommenen Beschlüsse. Ich nehme diese Nominirung auf Grund der in der Platform ausgesprochenen Beschlüsse an.
In Anbetracht der unglückseligen Spaltung zwischen dem Congreß und der Executive, welche dem Volke durch das Benehmen des Präsidenten aufgezwungen wurde, sehe ich für jeden Patrioten durchaus keinen anderen Weg, als die Handlungsweise des Congresses, die klar den Ueberblick über eine immense Majorität der amerikanischen Nation uns vor Augen legt, zu unterstützen. Hand in Hand mit einer Partei gehen zu wollen, deren Prinzipien einen heftigen zwangsmäßigen Widerstand einer großen Majorität zu wiederholten Malen an der Wahlurne bewiesen, gehen zu wollen, hieße denselben Bruch, welchen die Rebellion in 1860 und 1861 in's Leben rief und gegen den ich stets angekämpft habe, heraufbeschwören.
Seit 1824, wo ich einer der Sechsundsechzig war, welche Henry Clay in diesem Lande unterstützten, war ich der Partei, von der Andrew Johnson Anführer war, feindlich gesinnt und es ist mir unmöglich, mich zu einer Partei, welche beinahe unser Land durch die Rebellion zu Grunde richtete und welche jetzt glücklich beseitigt ist, zu bekennen.
Werde ich erwählt, so kann ich Ihnen versichern, daß es mein höchstes Bestreben sein wird, alle diese Prinzipien, sowie alle übrigen Schritte, welche ich nach bestem Wissen, um die Wohlfahrt und das Gedeihen meiner Constituenten zu fördern, zu verwirklichen.
Ich bin meine Herren
Sehr hochachtungsvoll
Ihr aufrichtiger
John Wilson.

Der Herbst gab am Sonntag Nachmittag eine Gastrolle. Ein unangenehm kalter Wind blies wirbelnd den Staub der Chausseen in dicken Wolken auf und verleidete den wenigen Spaziergängern ihre Erholungspromenade auf eine impertinente Weise. Gelbes Laub vor sich jagend fegte er die Felder und Landstraßen und streute uns die Augen dick voll Staub. Die Vergnügungsgärten außerhalb der Stadt waren öde und leer und Viele, die schon halb unterwegs waren, wurden durch Anfang eines Regenschauers zur Umkehr bewogen. Wie wir oben bemerkten, scheint dies nur eine Gastrolle gewesen zu sein, denn die gestrige Witterung, wenn auch der Morgen und Abend kühl waren, glich wieder den Tagen der letzten Woche und war angenehm und freundlich. Es dünkt uns, als hätte Petrus es wieder einmal darauf abgesehen, die Menschen anstatt in's Freie in die Kirchen zu maßregeln und, so erfreuten sich denn auch dieselben eines recht zahlreichen Besuches. Hoffentlich wird der große Wetterdirigent da oben uns noch einige schöne Sonntage, ehe der Winter mit seinen unangenehmen regnichten Tagen eintritt, zukommen lassen.

Das „Portrait der Geliebten," ein dreiaktiges Original-Lustspiel, von Feldmann, ging gestern Abend über die Bühne der Concordia.
Vortrefflich hatte der Regisseur seine, ihm zur Verfügung stehenden Kräfte zu beurtheilen gewußt; die Rollen schienen den Charakteren der Dilettanten förmlich angepaßt zu sein und mit, für Liebhaber-Bühnen, wirklich überraschender Routine, wurden dieselben bis auf die feinsten Nüancirungen in der Mimik sowohl wie in der Gestikulation durchgeführt. Obgleich der Fleiß und das Studium der im Stücke mitwirken Mitglieder durch zahlreichen Besuch größere Anerkennung hätte finden sollen, so bewies der am Schluß der Vorstellung stürmische Applaus, daß Alle, welche dort waren, sich recht gut amüsirt hatten.
Wir glauben daher im Sinne der gestern anwesenden Zuschauer zu sprechen, wenn wir hierdurch die bescheidene Bitte äußern, einer Wiederholung eines solch genußreichen Abends in Kürze entgegen sehen zu können.

Am Sonntag Nachmittag begleitete die „Harugari Loge" die sterblichen Ueberreste eines ihrer Brüder, Max Michel, mit vollem Musikchor, in corpore zur letzten Ruhestätte.

U. S. Senator Fowler kam gestern hier an. Er ist in Ost-Tennessee gewesen, woselbst er geholfen hat, das Volk über die politischen Zustände aufzuklären.

In der Sonntags-Versammlung des Schützenvereins wurde beschlossen, am ersten Montag im November ein Festschießen abzuhalten. Für dasselbe sind 80 Dollars ausgesetzt, um Preise anzukaufen.
400 Silber-Halbthaler mit Verzierungen sollen an der Stechscheibe ausgeschossen werden. Preisvertheilung Abends in der Halle. Am Donnerstag, dem Festschießen folgend, wird ein großer Ball arrangirt werden. Die umfassendsten Vorbereitungen werden getroffen.

Turn-Verein-Stiftungsfest.

Wir geben nachstehend das uns vom Sekretär des Arrangements-Comites übergebene Programm für die Feierlichkeiten, welche auf dem Stiftungsfest des Vereins am 25. Oktober stattfinden sollen:

Programm.
Erster Theil.
1. Concertstück.—Orchester.
2. „Sonntags am Rhein", Vortrag von Zögling W. Stiefel.
3. Humoristischer Vortrag von 3 Mitgliedern.
4. „Frühlingslied", durch die Gesang-Section.
5. „Der Feldprediger", Vortrag v. Zögling Chas. Baupel.
6. Musikalische Introduktion zum Banquette.
7. Festrede.
8. Turnermarsch „Gut Heil", durch die Musikbande.
9. Toast auf die Turnerei.
10. „Jubelchor", durch die Gesangsection.
11. Toast auf das alte Vaterland.
12. Musik „Was ist des Deutschen Vaterland".
13. Toast auf die Deutschen Amerika's.
14. „Studentenlied", durch die Gesangsection.
15. Toast auf die Vereinigten Staaten.
16. Musik „Star Spangled Banner".
17. Toast auf die Damen.
18. "Edite amate", durch die Gesangsection.
19. Allgemeine Heiterkeit.
20. Pause.

Zweiter Theil.
Ball nach dem gewöhnlichen Tanzprogramm.
Die oben angeführten Toaste werden von Mitgliedern ausgebracht.
Für das Comite:
b 25oct. Herm. Schneider, Sekr.

Wir sind dringend ersucht, im Namen der hinterbliebenen Wittwe, der Madame Max Michel, allen Freunden und Bekannten und besonders den Mitgliedern der Harugari Loge No. 111 für ihre liebevollen Beileidsbezeugungen, welche sie bei der Beerdigung durch so zahlreiche Theilnahme an den Tag legten, hier öffentlich den aufrichtigsten Dank abzustatten.

Gestern Nachmittag fand das seit lange angekündigte Picnic im Rümekorfschen Garten statt. Obgleich der Besuch hätte zahlreicher sein können, so amüsirten sich dennoch die dort anwesenden Gäste auf's Beste. Das Musikchor spielte recht brav und herrschte allgemeine Heiterkeit bis zu später Stunde.

Im alten Theater wurde gestern bei vollem Hause „Shakspeare's Hamlet" gegeben. Bis auf kleinere Einzelnheiten, die selten bei Bühnen zweiten Ranges, welche Stücke wie Hamlet nicht gut genug für alle Rollen besetzen können, vorkommen, war die Vorstellung gut und befriedigte das Publikum allgemein.

Squire Meacham hielt gestern ein Verhör über William John, der angeklagt war, eine Uhr gestohlen zu haben, da der Richter noch mehr Zeugen verhören will, wurde der Fall bis auf heute Vormittag verschoben.

Diejenigen unserer Freunde, die die „Sonntags-Zeitung" nach außerhalb versenden wollen, würden uns verpflichten, wenn sie die Bestellungen im Laufe der Woche machten. — Wir erhielten gestern zahlreiche Ordres auf die vorgestrige Nummer, die wir nicht füllen konnten, da wir nur genau soviel Exemplare drucken, als wir nothwendig brauchen.

Schöne Zähne sind stets zerbrechlich und von kurzer Dauer ist deren Weiße, deren Glanz, deren Glätte ohne ganz besondere Achtsamkeit; aber täglich gebürstet mit dem reinen und reinigenden Sozodont, erhalten sie ihre Schönheit, selbst wenn die Stirne gerunzelt und das Haar grau ist.—

Recorders-Court.

Ausnahmsweise gering für Montag Morgen war die Zahl der Gesetzübertreter und nur ein Einziger ward in's Arbeitshaus geschickt.
Den Anfang machte H. Leffering, der wegen unerlaubten Handels in der Markthalle $14 bezahlen mußte.
John McLaughlin, der in betrunkenem Zustande sich unordentlich aufführte, bereicherte die Stadtkasse um $19.
Henry Petty, der sich gesetzwidrig betrug, bezahlte $5 Sühnegeld.
Allen Williams, der ohne Tag zu bezahlen sich die Annehmlichkeiten der Wasserleitung zu Nutzen machte, büßte diese unerlaubte Handlung durch $4.
Stephen Jacke, ein unordentlicher Mensch, bezahlte $5 für künftig besseres Betragen.
W. H. Thornton, ein der Polizei wohlbekanntes Individuum, wurde obdachlos auf den Treppen des Courthauses in angetrunkenem Zustande schlafend gefunden. In Ermangelung von $14 schickte ihn der Recorder in's Arbeitshaus.
Jim Cook, der von Polizisten als betrunken verhaftet wurde, bewies durch Zeugen, daß er nüchtern war, er wurde vom Polizeirichter ehrenvoll entlassen.
William Pash, der schon mehrmal für unerlaubtes Handeltreiben im Markt bestraft ist, mußte gestern $14 für einen neuen Fall bezahlen.
John O'Brien, der zum ersten Mal sich desselben Vergehens für schuldig erklärte, zahlte nur $7.

Börsenbericht per Telegraph.

New York, 22. Okt.
Morgens zehn Uhr.
Gold öffnete mit 145¾.
Baumwolle ist lebhaft. 39—40 Cents wurde für das Pfund bezahlt. 5000 Ballen wurden heute verkauft.
Zwölf Uhr Mittags.
Gold 145¾.

5.20er registrirte	105¾
Coupons	114⅝—114¾
„ 2. Series	105¾—106⅛
„ Coupons	110¾—111
„ 3. Series	106⅜—106⅝
Coupons	110¾—110⅞
10.40	100
2. und 3. Series	99⅜—99⅞
7.30	106⅛—106⅜
2. und 3. Series	106 —106⅛

6 Uhr. Gold 146¼.

Empire
Nähmaschinen Gesellschaft.
Hauptoffice
616 Broadway
New-York.
Große Verbesserung in Nähmaschinen. Empire Shuttle, Axel Kraft Nähmaschinen. Arbeitet ohne Geräusch. Die Rotationskraft ist positiv und kann nicht leicht in Unordnung gerathen. Es ist die beste Familien-Maschine. — Besondere Aufmerksamkeit wird auf die neue und verbesserte Fabrik-Maschine für Schneider und Schuhmacher verwendet. Agenten werden verlangt, und liberale Commissionen bezahlt.
Empire Sewing Machine Company
jul27 2mt

Berühmte französische
Heil-Mittel
von
Grimault & Co.,
Apotheker S. K. H. des Prinzen Napoleon
45 Rue Richelieu.

Kein Leberthran mehr.
Grimault's jodirter Rettig-Syrup
wird mit großem Erfolge statt des Leberthranes dem er weit vorzuziehen ist, angewandt, namentlich in Fällen von Brustkrankheiten, scrofulöse, sympathische Störungen, Gelbsucht, Muskelabspannung und Appetitlosigkeit. Er verjüngt den Körper durch kräftige Reinigung des Blutes und ist als ein leichtes Abführmittel sehr gut. Der Rettigsyrup schwächt weder den Magen, noch die Därme und wird bei kleinen Kindern ohne die mindeste Schädlichkeit verwandt.

Verdauungs-Pastillen u. Zeltchen von Burin du Buisson,
Laureat der medizinischen Akademie in Paris.
Dieses geschmackvolle Präparat wird von den ersten Aerzten Frankreichs und Englands gegen alle Krankheiten der Verdauungs-Werkzeuge als Gastralgie, lange und schwere Verdauung, Blähung, Leber- u. Lenden-Uebel rc. mit großem Erfolge angewandt.

Gegen Auszehrung.
Sirop hipophosphite de chaux (unter phosphorigsaurer Kalksyrup.)
Dieses neue Heilmittel wirkt ausgezeichnet bei Bronchitis nach Schwindsucht, deren gefährlichere Symptome es sofort beseitigt.

Keine Blutarmuth und Bleichsucht mehr.
Pirophosphorsaures Eisen-Natron von Dr. Leras.
Dieses neue Präparat ist bereits in Frankreich und England an Stelle der Eisenmittel adoptirt. Es ist flüssig, farb- und geschmacklos und entspricht in seinen Bestandtheilen der Zusammensetzung des Blutes und der Knochen. Gegen Bleichsucht, Magenbeschwerden, Schwäche, Verdauung und Anamie, giebt es kein schnelleres und sicherer wirkendes Mittel. Die Akademie de Medecine wendet es in den meisten Fällen an und erzielt damit die besten Erfolge.

Nervöse Kopf- u. Gesichtsschmerzen
werden sofort durch die brasilianische Guarana, eine pflanzliche Substanz aus Brasilien, die dort von jeher im Gebrauch gewesen, geheilt.

Besser als Copaivbalsam
sind Grimault's Mattico Capseln und die Mattico-Einspritzung. In veralteten Fällen, wo alle andere Mitteln sich als erfolglos erwiesen haben, wird durch die Matticopreparationen der glänzendste Erfolg erzielt. Dr. Ricord, der berühmte Spezialist, wendet sie fast ausschließlich an. Die Einspritzung wird bei frischen und die Capseln bei veralteten Fällen in Anwendung gebracht.

Hauptniederlage in Paris:
Grimault & Co.,
45 Rue Richelieu.
Für New York:
Fougera & Vanderkieft,
4o ba 30 New Williamstr.

Jas. W. Hamilton,
Gerber und Händler in
Leder und Häuten.
Verfertiger von
französischen, dicken Kalbleder-Stiefeln und Schuhen,
Ladies Kalb-Stiefeln,
Kinder-Schuhen u. s. w.
Süd Ecke Market und Church Straße,
Nashville, Tennessee.
Cash wird für Häute bezahlt oder in Tausch genommen.
Der Unterzeichnete, dankend für das ihm bisher geschenkte Wohlwollen, zeigt seinen Kunden an, daß er jetzt besser denn je zuvor eingerichtet ist, schwere Stiefeln und Schuhen, passend für die Saison, anzufertigen, zu sehr billigen Preisen. Alle Orders werden prompt ausgeführt und Satisfaction garantirt.
Geschirre, Häume, Sohlen- und Oberleder an Hand und zum Verkauf bei
a23 1mt J. W. Hamilton.

William Long,
Jacksonstraße, zw. Market u. College,
verfertigt
Schmiede- und Wagenmacher-Arbeiten.
Alle Arbeiten in diesem Fach werden auf's Prompteste besorgt. 23 n. mt.

Beinahe jeder Fall wurde curirt durch den
Pain-Killer.
(Schmerzenstödter.)
Von den Rev. R. Telford, Missionär in China, der sich jetzt auf einer Besuchsreise in Pennsylvanien befindet.
Washington, Penn., Juni 25. 1866.
Herrn Perry, Davis und Sohn, Providence, R. J.
Mein Herr!
Während eines Aufenthaltes von 10 Jahren als Missionär in Siam und China, fand ich Ihren Pflanzen Schmerzenstödter als ausgezeichnetes Mittel für die fürchterliche Pest, die Cholera. Bei Anwendung der Medizin fand ich es am wirksamsten, einen Theelöffel davon in einer Gill heißem Wasser mit Zucker versüßt, zu geben. Dann, nach 15 Minuten, gebe man einen Eßlöffel voll derselben Mischung jede Minute, bis Linderung eintritt. Bade den Magen mit warmem Pain Killer und reibe die Glieder recht hart damit. Von zehn Personen, die die Medicin bei Cholerafällen richtig anwandten, genaßen Acht.
Ihr ergebener
R. Telford.
Bei einem Anfall von Diarrhea, Abweichen oder Leibkrämpfen sollte der „Pain Killer" sofort angewandt werden. a14 1m
In allen Apotheken zu haben.

Notiz.
Die Bürger Nashville's wollen gefälligst Notiz davon nehmen, daß wir
"DYE TO LIVE and LIVE TO DIE."
Professor Barrett kann die Anspruchsvollsten in der Bartfärbekunst befriedigen. Er versteht es, Bärte und Haare in allen Schattirungen von dem tiefsten Schwarz zu dem klarsten Weiß zu färben. — Er würde sich glücklich schätzen, so viel als möglich Kunden in seinem
Shaving, Shampooning and Hair Cutting-Room
zu begrüßen.
Professor G. W. Barrett,
un 6 3mt Cherry Straße, unterhalb Cedar.

Für Reisende.
Abfahrt der Eisenbahnzüge

Louisville und Nashville Eisenbahn.
Nach Louisville ... 6.30 Vormigs
„ „ ... 2.30 Nachmigs

Gallatin Accomodation.
Abgang der Züge ... 4.45 N.M.
Ankunft der Züge ... 12.50 P. M.

Edgefield und Kentucky Eisenbahn.
Abgang der Züge ... 9.25 P.M. und 10.00 P.M.
Ankunft der Züge ... 9.00 A.M. und 7.30 N.M.

Nashville und Decatur Eisenbahn
Abgang der Züge ... 9.00 PM. und 9.40 AM
Ankunft der Züge ... 10.00 AM. und 1.35 P.M.

Columbia Accommodation.
Abgang der Züge ... 3.5[illegible] PM
Ankunft „ „ ... 10.00 AM

Nashville und Chattanooga Eisenbahn
Nach Chattanooga ... 7.40 Vormigs.
„ ... 4.30 Nachmigs.
Ankunft der Züge ... 1.45 PM. und 5.45 AM

Nashville und Nordwestern Eisenbahn
Abgang der Züge ... 4.15 Nachmittags
Ankunft „ ... 8.05 Vormittags

Weakley & Yarbrough
Wholesale
Grocers.
Nr. 3 Nord College Straße.

1000 Faß extra Familien-Mehl.
200 Faß Extra superfine Mehl,
50 Hhds New Orleans Zucker,
24 Hhds Demerara Zucker,
50 Faß gepackter und pulverisirter Zucker,
200 Sack Prima Rio Kaffee,
25 Sack Laguira Kaffee,
25 Faß frischen Reis,
50 Faß New Orleans Molasses,
200 Kisten Procter u. Gamble Seife,
150 Kisten verschiedene Sorten Seife,
100 Kisten Sternlichte,
100 Kisten Talglichte, hart gepreßt,
50 Kisten feiner Rauchtabak,
50 Groß Fine Cut Tabak,
25 Faß Rauchtabak,
25 Faß englisch Soda,
25 Faß amerikanische Soda,
40 Kisten 1 und 2 Pfund-Kannen Austern,
50 Kisten Pfeffer,
50 Kisten Gewürz,
50 Kisten Indigo,
50 Kisten gemahlenen Senf,
25 Faß Mason's Wichse,
60 Kisten Pint, Quart u ½ Gallonen Flaschen
20 Kisten Garrett Schnupftabak,
20 Groß Durkee's Blau,
20 Faß Bourbon Whiskey,
25 Faß Robertson County Whiskey,
100 Faß Foote Nash Proof Whiskey,
100 Faß Ginger Cordial,
15 Faß Ingwer Wein,
15 Faß Süße Weine,
50 Faß Weinessig,
25 Faß Citronen Syrup,
50 Kisten Stärke,
50 Dutzend Eimer,
50 Dutzend Besen,
2000 Sack Mehl,
50 Kisten assortirter Candy,
Brandy, Rum, Gin, Weine verschiedener Art bei
Weakley & Yarbrough,
Nr. 3 Nord College Straße,
Oct11 3Ms. Nashville Tennessee.

Chas. Nelson. C. Blerich. Adolph Nelson
Chas. Nelson & Co.,
Rectifizirer und Destillateure.
BONDED WAREHOUSE.
Importeure und Händler in
Feinen Weinen, Brandies, Liqueuren, Tabak, Cigarren, rc. rc.
Alleinige Agenten für die
berühmten Robertson County Bower's best Whiskeys.
No. 7 Süd Marketstraße und No. 7 Obere Levee.
1Okt ba Nashville, Tennessee.

Trinkt, trinkt,
aber bleibt nüchtern!!!
Dies kann nur geschehen, wenn man das
Mineralwasser und **Sarsaparilla**,
gemacht von
McCORMACK, KEANE & CO.
trinkt.
Wir haben seit den letzten 7 Jahren unseren Freunden gezeigt, daß wir unser Geschäft durchaus verstehen. Alle unsere Kunden sind mit uns sehr zufrieden und wir hoffen, daß dem Verdienste seine Krone werde u. unsere Kunden werden regelmäßig und gut bedient.
Wir halten stets an Hand:
Pittsburg u. Cincinnati
Pale- und Amber-Ale
Orders für Mineral-Wasser, Ale und Porter re schen; gleichfalls Ale in Fässern und Fäßchen sofort ausgeführt.
McKormack, Keane u. Co.
P. O. Box 501, 30 Süd Ch[illegible] Straße.
23sept 3mo

John D. James,
(frühere Firma Payne, James u. Co.,)
Wholesale Grocer
und
Commissions Händler,
No. 6 South Market Street,
Nashville Tennessee
Empfängt einen großen Vorrath von Groceries, bestehend in Mehl, Speck, Zucker, Kaffee rc. rc.
Besondere Aufmerksamkeit wird dem Verkauf und der Verschiffung von Baumwolle und andern Produkten gegeben. 3oct ba

Boarding-Haus zum
Jefferson Haus.
John Krech,
No. 22 Market-Straße
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
17jun 3mts

Aurora Haus.
Boarding Haus,
Nr. 102.
Nord - Market - Straße, nahe dem Louisville Depot,
Nashville, Tenn.
John Eggensperger, Eigenth.
Ist Reisenden und Kostgängern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.
21 Okt 3M

Das
„Silver Skirt."
Haltbarer, Elastischer, Graciöser!
und behält seine Form besser, als irgend ein anderes Skirt.
Dieses neue und schöne Skirt (Patentirt März 7. 1865) wurde durch die große amerikanische Industrie Ausstellung in New York (Oktober 1865) mit der
Silber Medaille
der höchsten Prämie, die je ein Reifrock erhielt, belohnt. Die Stahlfedern sind mit fein plattirten Draht umwunden, die sich nicht abnutzt oder beschmutzt wird, und man kann den ganzen Reifrock waschen, ohne daß er verletzt oder rostig wird. Er ist nach der Wäsche so gut wie neu.
Das „Combination Silver Skirt!"
Diese Erfindung verbindet mit dem gewöhnlichen Baumwollen Skirt die Vorzüge unsers „Silver Skirt" die untern Reife sind dieselben, wie die in dem Silver Skirt benutzten, und die obern sind mit Baumwolle umwickelt. Keine Dame, die jemals einen unserer Reifröcke getragen hat, wird Willens sein, ihn gegen ein anderes Fabrikat zu vertauschen, da die niedern Reifen aller Arten bald verletzt und beschmutzt werden.
Das beste Material wird dazu verwandt und ihre Haltbarkeit und Stetigkeit halber sind sie bestimmt,
Die Lieblings-Reifröcke
u werden.
Silber Skirt und Wire Company,
30 & 32 Barcley Straße
New York.
T. S. Sperry, Sup't.
a11 1 wo

$90 per Monat: Agenten werden für sechs neue Artikel die jetzt erst herausgekommen sind gesucht. Man addressire O. T. Garey City Building Biddeford, Me 3w6mt

Henry Albes'
Lagerbier-Salon,
Nr. 33 Cedar-Straße.
Versammlungslokal u. Clubzimmer des
Nashville Schach-Clubs.
Die feinsten Weine und Liquöre sind stets an Hand. Ebenso kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Jeden Abend um 9 Uhr Lunch.
15f 3m

Keller-Saloon,
Edgefield.
Leopold Schmidt
zeigt hiermit ergebenst an, daß er den obengenannten Salon, unmittelbar links von der Hängebrücke gelegen, von Herrn Charles Dallinger käuflich übernommen hat, und wird es sich angelegen sein lassen, seine ihn besuchenden Freunde auf's Beste zu bewirthen. 12okt ba

Kossuth Haus
No 16 und 18 Süd Markt Straße.
Georg Waterman,
Dieses Haus, im besten Zustande gehalten, mit allerbesten Betten und der feinsten sowie bequemsten Einrichtung ist dem Publikum angelegentlichst empfohlen. — Speisen sind ausgezeichnet zubereitet. — Im Barroom stets gute Getränk und feine Cigarren. 27da

M. Tritschler & Co's
Soda-Wasser
Fabrick,
No. 134 College-Straße
Nashville, Tenn.,
Empfehlen hiermit ihre neuetablirte Fabrik mit Versicherung, daß alle Aufträge auf das Beste; Prompteste ausgeführt werden und bitten um geneigten Zuspruch. 17Sept 3mts

Spring-Water Brauerei,
von
Louis Mankel,
Nachfolger von M. J. Drucker
Office:
No. 41 Broad-Straße,
Nashville, Tenn.
Bestellungen für Bier oder Ale werden wir uns stets bemühen, sofort zu füllen, und haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, stets nur das beste Bier unsern Kunden zu liefern. Bestellungen per Post bitten wir an Box 816 zu addressiren. 17 mrz 1jahr

Rock City Brauerei
von
Jakob P. Kuhn,
an Summerstr. zwischen Madison und Monroe
Nashville, Tennessee.
Empfiehlt hiermit ihr wohlbekanntes gutes Lagerbier. 17 sept 3mte

Union-Brauerei
von
Hergel u. Donaldson,
Ecke von Lincoln Alley und Süd-High Straße,
Nashville, Tennessee.
Haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist stets zu haben.
Bestellungen werden prompt besorgt und Jedermann wird daher wohl thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.
24sept 3mte C. M. Donaldson, Henry Hergel.

Süd Nashville-Garten.
Ecke Franklin und College Straße,
Gegenüber dem Stationshaus der
Süd-Nashville-Eisenbahn
G. Raith
empfiehlt seine neu eingerichtete Sommerwirthschaft auf's Angelegentlichste. Alles Mögliche ist aufgeboten worden, um den Ansprüchen des Publikums auf's Beste entgegenzukommen. Die besten Getränke,
namentlich immer gutes Bier,
feine Cigarren, Eiscream, Lemonade, erfrischende Sommergetränke und kalte Speisen werden stets vorräthig sein. Der Garten ist mit Lauben und Sitzen unter Bäumen versehen. Ein feines Parlor, mehrere Rauchstuben und eine hübsch ausgestattete Bar sind für Aufnahme der Gäste bei Regenwetter eingerichtet.
Die Straßeneisenbahnwagen gehen alle 10 Minuten unmittelbar vor meinem Lokal ab.
Mein Garten eignet sich besser wie irgend ein anderes Lokal in der Umgebung Nashville's zu einem gemüthlichen Aufenthalt für Familien und Partien junger Leute.
Ich werde es an Nichts fehlen lassen, um die Gemüthlichkeit und Behaglichkeit der mich Besuchenden fördern.
G. Raith
18 3mt

Market Hause Saloon,
von
Leffering & Koo.
Nord-Ost Ecke des Markt-Hauses,
Nashville, Tennessee
Wir halten in unserem Saloon stets den besten Whisky, Weine, Brandies Cigarren, Lager-Bier und eine vorzügliche
RESTAURATION.
Eingang vom Markthause und von Public Square.
Offen bei Tag und Nacht
Jeder der uns besucht, wird auf's beste und pünktlichste bedient.
jn1 3mt

Rümekorf's
Sommer-Garten
nahe Fort Gillum,
ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets aufs Beste gesorgt. 17Sept. 6mt

Cremona-Garten
am
Süd-Ende
der
S. N. Straßen-Eisenbahn.
Süd-Nashville . . Tennessee.
Ich habe unter obigem Namen einen eleganten Wintergarten mit famoser Bar eingerichtet und lade alle Freunde ein, mich mit ihrem Besuche zu beehren.
Wm. C. Rock.
Die Eisenbahnwagen gehen bis dicht an mein Lokal und fahren alle halbe Stunde ab. 19oct 3M

Groceries!

Louis Schünemann
9½ Market Straße 9
Hält beständig an Hand eine große Auswahl ausgesuchter Waaren, wie
Aechten Schweizer Käse, Limburger-, Kräuter-, Western Reserve-, Pine Apple- und Emmenthaler Käse, Mustard bei der Gallone in Jaars, Gläsern und Boxen, Holländische Häringe, Anchovis, Caviar, Capern, Oyster Lobsters, Schinken- und Mett-Wurst, alle Sorten Saucen und eingemachte Früchte, Grütze, Farina, Tapioca, Sago, Linsen, Erbsen, Bohnen, Haselnüsse, Mandeln, Bracile Nuß, Rosinen, deutsche Zwetschen und Birnen, Wachholderbeeren, Camillenthee, sowie alle Gewürze.
Cognac, Bourbon Whiskey, Madeira, Port- und Claret-Wein.
Lorbeer's Schnupftabak, Werks German und Palm Seife; Stück, Puder und gelben Zucker, Java-, sowie den besten Rio Kaffee.
Eine Auswahl von Körben und Holzwaaren beständig an Hand.
Die Waaren sind anerkannt die besten im Markte. — Die Preise sind heruntergesetzt und der Zeit angemessen.
Louis Schünemann.
au4 3mt

B. S. Hamilton
No. 25 Church Str.
(Big Horn S.)
Hat in Vorrath ein gutes Assortement von ausgewählten
Familien Groceries.
wie
Zucker, Thee, Caffee, Schinken, Getrocknetes Rindfleisch, Fisch, Käse, Mehl, Eingemachte Früchte, Molasses, Wein, Essig, rc. rc. rc.
welche er zu Preisen verkauft, die den Zeiten angemessen sind.
Bar Stores.
Ich habe ein gutes Assortement von ausgewählten Importirten
Liqueuren, Weinen, Taback u. Cigarren
Und kann gute Offerten machen an
Saloons und Retailhändler
Brandies, Gin, Rum, Whiskey, Portwein, Cherry Wein, Madaira und Roth Wein.
Alleiniger Agent in dieser Stadt für Simon Crow's berühmten
Weißen Weizen Whiskey
auf welchen ich die besondere Aufmerksamkeit des Publikums lade. Dieser ist der beste und reinste Whiskey im Markt.
B. S. Hamilton
11 3mt No. 25 Church Straße
Deutscher Clerk: Herr John Krüger.

Heinrich Kunkel's
Boardinghaus und Saloon
No. 36, Church Straße,
nahe der Post Office.
Empfiehlt sich allen Reisenden, sowie dem deutschen Publikum insbesondere. Die größte Aufmerksamkeit wird der Reinlichkeit für Betten und Wäsche gewidmet. Für gute Kost und vorzügliche Getränke ist Sorge getragen und wird es dem Eigenthümer zur Ehre gereichen, seinen neu eröffneten Etablissement einen guten Ruf zu verschaffen. Heinrich Kunkel
a11 3mt

John Ritter's
Wein- und Bier-Salon,
Church-Straße,
zwischen Cherry- und Summer-Str.
Nashville, Tenn. 17Sept. 6mt

Jäger-Halle.
Churchstraße, 4 Thüren oberhalb Cherry Straße
von
G. Raith.
Alle mögliche Delikatessen, Bier, Wein, Cigarren Liquörs von der besten Qualität stets an Hand.
f6 3mo

Dr. Handrich & Burkholz
No. 19 Cherry-Straße,
empfehlen ihr neueingerichtetes
Wein- und
Bier-Haus,
dem durstigen Publikum auf's Beste, mit der Versicherung, daß stets die vorzüglichsten Getränke an Hand sind. Die besten Weine beim Schoppen sowie bei Flasche. 17. S pt3mt.

W. Plinke und D. Janssen
empfehlen ihre
Harmonia-Halle,

und
Sommer-Garten,
No. 7 Süd Cherrystr.,
nahe dem Postamte,
dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung. Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand.
17sept 3M

Horticultur Garten.
auf dem
Laitenberger'schen Grundstück,
an Summer-Straße jenseits Germantown.
Dieser Garten ist, was Lage und Einrichtung anbetrifft, der schönste in der Umgegend Nashville's. — Er ist dem geehrten Publikum bestens zur Abhaltung von Picnics u. s. w. empfohlen. Alles ist angewandt, um Gäste in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.
J. Schönpflug.
Für gute Speisen und Getränke wird stets Sorge getragen.
Auch ist ein Schießstand im Garten.

Albert Bornstein,
Lehrer in der
Vocal- und Instrumental-
Musik.
Besorgt Musik für Bälle, Prozessionen, Concerte u. jede andere Gelegenheit.
Bestellungen werden in den Musik-Handlungen der Herren Benson, McClure und Luck angenommen.
Office: Fenton u. Dorman's Musik Store an Church Straße im Masonic Building.
Sept 17 3m